

Daniel: Einer, der lebt, was er denkt und sagt

Darum geht´s

Gott will helfen, das zu leben, was man denkt und glaubt.

Wie wir vorgehen

- Wir tragen oder zeichnen Masken und machen uns klar, was es bedeutet, eine Maske zu tragen, auch im Glauben.
- Wir beschäftigen uns mit der Geschichte Daniels und sehen, dass Gott hilft, wenn man sich offen zu ihm bekennt.
- Wir erkennen, dass man keine Angst haben muss, wenn man ohne Maske lebt.

Was wir vorbereiten

- Masken mitbringen; wenn keine vorhanden, welche basteln (oft jedoch im Kindergottesdienstfundus vorhanden)
- Stifte, Papier
- Kopie der Daniel-Lebenstabelle (siehe Anhang)
- Ausreichend 4you-Hefte

Sollten nur 1–2 Teens am Teenstreiff teilnehmen, kann die Anleitung übernommen werden. L sollte allerdings aktiv mitarbeiten.

<p>1. Einstieg: Masken 8'</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Welche dieser Masken würdet ihr euch wählen? ▪ Warum setzt wer welche Maske auf? ▪ Wie verhält man sich, wenn man eine Maske aufhat? ▪ Wozu gibt es Masken? ▪ Wann spricht man noch davon, dass man eine Maske trägt? ▪ Was heißt es, wenn man im übertragenen Sinn eine Maske trägt? <p><u>oder alternativ:</u></p> <p>Zeichnet das Gesicht eines wütenden Menschen, eines lachenden Menschen, eines traurigen Menschen, wenn ihr das nicht schon zu Hause in der „4you“ gemacht habt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Woher wisst ihr, ob dieser Mensch wirklich so ist oder eine Maske trägt? ▪ Was bedeutet es, wenn man davon spricht, eine Maske zu tragen? ▪ Hast du das schon bei Menschen erlebt? 	<p>Den T werden Masken vorgelegt, sie werden aufgefordert, sie aufzusetzen. (Alternative: selber Masken basteln lassen!)</p> <p>Gespräch (Hilfe: „4you“, S. 100, auch „Spurensuche“ S. 107)</p> <p>Stifte, Papier</p> <p>Gespräch</p>
<p>2. Sich verstecken! 7'</p> <p>Masken tragen bedeutet auch Heucheln. Man tut so, als ob! Auch im Glauben tragen Menschen leider manchmal Masken. Jesus geht es im Glauben um Echtsein!</p>	<p>Gespräch darüber</p>

L = Leiter/-in; T = Teenager

<p>Wir lesen dazu die Texte aus Matthäus 6,5 und Lukas 12,8.</p> <p>3. Daniel, einer ohne Maske 15'</p> <p>Daniel trug keine Maske im übertragenen Sinn. Er stand immer dafür ein, was er dachte und glaubte. Das brachte ihm manchmal Probleme bei den Leuten ein. Immer aber war Gott ganz nah bei ihm. Wir wollen das Ganze an einer Lebenstabelle deutlich machen.</p> <p>Tragt bitte ein, was Daniel tun sollte, was er tatsächlich tat und was dann passierte. Arbeitet immer zu zweit zusammen. Die Infos dazu findet ihr in der „4you“.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Was denkt ihr, welche Situation am schlimmsten war? ▪ Ist sein Verhalten immer verständlich? ▪ In welcher Situation findet ihr Daniel am bewundernswertesten? ▪ Wo ist er euch das größte Vorbild? ▪ Wo seht ihr Gottes Eingreifen? <p>4. Wer viel wagt, der viel gewinnt! 10'</p> <p>Wer viel wagt, der viel gewinnt!</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wie versteht ihr das Sprichwort? ▪ Was hat es mit Daniel zu tun? Hat es auch etwas mit euch, Gott und eurem Leben zu tun? ▪ Habt ihr den Satz am Freitag in eurer „4you“ auf S. 106 herausgefunden? ▪ Was bedeutet er euch? <p>Du findest heraus, dass du mit Gott viel gewinnen kannst, wenn du mit ihm etwas wagst.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Was könnte das bedeuten, „etwas mit Gott zu wagen“? <p>Zählt Dinge auf, die für euch ein Wagnis mit Gott wären!</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ist es da immer leicht, keine Maske zu tragen, also echt (authentisch) zu sein? <p>Gott will dir helfen, auch genau dann das zu leben, was du glaubst und denkst!</p> <p>5. Abschluss: Ohne Masken 5'</p> <p>Ich möchte euch eine Geschichte von mir erzählen, wo ich viel mit Gott gewagt und gewonnen habe.</p> <p><u>oder:</u> Ich möchte euch erzählen, wo es mir schwerfiel, keine Maske zu tragen, aber Gott mir geholfen hat.</p>	<p>Bibel aufschlagen lassen und lesen</p> <p>Tabellen austeilen (siehe Anhang) und ausfüllen lassen.</p> <p>Gespräch</p> <p>Diskussion/Aussprache</p> <p>Gespräch</p> <p>Hier am besten: Persönliches Zeugnis Wenn nicht möglich, Geschichte eines mutigen Christen erzählen, der keine Masken trug.</p>
---	--

<u>oder:</u> Geschichte eines Menschen, der viel mit Gott gewagt hat, z. B. Dietrich Bonhoeffer o. a.	Gebet
---	-------

→ Hinweis zur längerfristigen Vorbereitung

Für den Teenstreff am 18. Dezember wird als Einstieg vorgeschlagen, einen ungeöffneten Adventskalender einzusetzen. Es ist sinnvoll, einen solchen jetzt zu kaufen und bis dahin aufzubewahren. (Wer hat denn kurz vor Weihnachten noch einen ungeöffneten Adventskalender?)

Dieser Hinweis sollte auch die Gruppenleiterin/den Gruppenleiter erreichen, die/der am 18.12. für den Teenstreff verantwortlich sein wird.

Anhang

Daniel-Lebenstabelle

Das wollten die Leute von Daniel	Das tat Daniel	Das passierte anschließend